

A top-down view of several hands with intricate henna designs and geometric patterns, arranged in a star shape. The hands are set against a background of a collage of papers, drawings, and geometric shapes. The overall color palette is warm, with shades of brown, yellow, and blue.

**JUGENDTREFF STERNEN / JAHRESBERICHT 2015**

# VORWORT

Wieso engagiere ich mich für die offene Jugendarbeit?

Als ich begann mich mit der Frage auseinanderzusetzen, mit welcher Zielgruppe ich gerne arbeiten würde, merkte ich schnell, dass mein Herz für Jugendliche und junge Erwachsene schlägt. So bin ich auch in meinem Berufsalltag für Jugendliche im Einsatz und erhalte dadurch immer wieder Einblicke in die Lebenswelt von jungen Menschen auf der Suche nach ihrem Lebensweg und erfahre mit welchen Herausforderungen sie in diesem Lebensabschnitt konfrontiert sind. Daher weiss ich, wie wichtig die Angebote und die Freiräume sind, welche die offene Jugendarbeit ihnen bieten kann.

Damit der Jugendtreff Sternen seinen wertvollen und kreativen Beitrag für die jungen Menschen leisten kann, engagiere ich mich gerne als freiwilliges Vorstandsmitglied im Trägerverein des Jugendtreffs Sternen.

Damit die Jugendlichen diesen Ort auch zukünftig nutzen können, um einen Teil ihrer Freizeit hier zu verbringen und dadurch erleben, dass sie ihre Kreativität ausleben, mitentscheiden und ihr Leben aktiv gestalten können. Solche Räume und Möglichkeiten erachte ich als extrem wichtig auf dem Weg in Erwachsenenleben und ich freue mich, dass der Jugendtreff Sternen als Teil der offenen Jugendarbeit in Winterthur als Anlaufstelle für die Anliegen der Jugendlichen zur Verfügung steht und ihnen die Möglichkeit bietet positive Lebenserfahrungen machen zu können.

Für mich lohnt es sich sehr mich für Jugendliche einzusetzen, denn die Jugend von heute wird die Gesellschaft von morgen gestalten.

Verena Romer, Aktuarin

Für all die Unterstützung und das Vertrauen das den Jugendtreff Sternen von den öffentlichen Institutionen, Gönnern und Mitgliedern entgegengebracht wird, möchten wir uns herzlich bedanken.

Auch den Jugendlichen die den Jugendtreff regelmässig besuchen und dem Leiterteam, das mit Freude und vielen neuen Ideen den Treff leitet, gebührt unser Dank.

Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes und abwechslungsreiches Betriebsjahr des Jugendtreffs Sternen.

Trägerverein Jugendtreff Sternen

Der Vorstand

Präsident: Vakant  
Aktuarin: Verena Romer  
Kassierin: Regina Romer  
Beisitzende: Mario Fortini-Hotz, Barbara Martinez, Christa Bürgler,  
Margarete Zani  
Revisoren: José Lopez und Gabriela Lopez

Noch etwas in eigener Sache, wir könnten zur Verstärkung des Vorstands noch aufgestellte, interessierte Vorstandsmitglieder gebrauchen!

## FRAGEN UND THEMEN

Viele interessante Fragen und Themen sind in diesem Jahr an uns herangetragen worden. Beispielsweise Fragen zum Umgang mit der Vielfalt unserer Besucher. Unsere Klientel war immer schon sehr unterschiedlich bezüglich Herkunft und Religion und ist dies heute natürlich noch vermehrt. Wie wir nun aber zum Beispiel Jugendliche mit Beeinträchtigung oder sprachlichen Barrieren in unser Angebot integrieren können, sollte in einer speziellen Arbeitsgruppe diskutiert und in Form von überarbeiteten Leitsätzen ins Leitbild der OJA Winterthur aufgenommen werden.

Aber auch der Umgang mit jihadistischer Radikalisierung von Jugendlichen war ein grosses und wichtiges Thema innerhalb der städtischen Jugendarbeit, welches zu viel Gesprächsstoff geführt hat. Wir wurden auch zu diesem Thema zu spannenden Diskussionsrunden und Weiterbildungen im Rahmen der OJA eingeladen, an denen wir interessiert mit diversen Vernetzungspartnern teilgenommen haben.

## KRISEN UND KREATIVITÄT

Auf die vielseitigen Krisen und Unsicherheiten unserer Zeit reagiert unsere Gesellschaft leider mit viel Ablehnung auf alles Fremde und Unbekannte. Ausländerfeindliche Abstimmungsparolen und Stimmen aus den Medien lösten in den vergangenen Monaten heftige Streitgespräche aus und schürten vermehrt Ängste. Viele Leute reagieren darauf mit Vorurteilen, schubladisieren Menschen mit anderer Herkunft und Religion viel schneller und extremer. Umso wichtiger ist es für uns vom Jugendtreff Sternen, einen Ort zu schaffen und zu erhalten, an dem möglichst urteilsfrei miteinander umgegangen wird und wo man sich immer respektvoll begegnet. Die Jugendlichen befinden sich während ihrer Adoleszenz immer wieder zusätzlich in Phasen grosser Veränderung und Unsicherheit. Sie stehen permanent zwischen ihren subjektiven Wünschen und Bedürfnissen und den leistungsorientierten Anforderungen unserer Gesellschaft. Vielleicht auch deshalb sind wir, Mischa Eberli und Mirja Fiorentino vom Leiterteam des Jugendtreff Sternen darauf zurückgekommen, unsere andere berufliche Ausrichtung, und zwar die der künstlerischen Tätigkeit, vermehrt in die offene Jugendarbeit einfließen zu lassen. Wir haben uns daher den Leitsatz *«Jugendkultur fördern»* des aktuellen Leitbildes der offenen Jugendarbeit der Stadt Winterthur zu Herzen genommen:

*“Kinder und Jugendliche wollen sich auf vielfältige Art entfalten, ihre Gedanken und das Lebensgefühl ihrer Zeit zum Ausdruck bringen.”*

Es geht uns hierbei nicht nur darum, den Jugendlichen dabei zu helfen sich zu entfalten und den eigenen Weg zu finden, sondern auch darum, Talente zu entwickeln und Leidenschaften zu entdecken. Wer diese für sich gefunden hat, benötigt aber meist noch das Handwerk und die Möglichkeit, sie umzusetzen und nach aussen tragen zu können. Um all die Gedanken und Sehnsüchte, Ängste und Wünsche, die in einem stecken, zum Ausdruck bringen zu können, braucht es konkrete Hilfsmittel und Plattformen.



## KRISEN UND KREATIVITÄT

Wenn wir mit Kindern und Jugendlichen gestalterisch oder künstlerisch arbeiten, versuchen wir stets zu vermitteln, dass es hier kein richtig und kein falsch gibt. Alles hat seine Berechtigung, wenn du etwas ehrlich und authentisch zum Ausdruck bringst. Wir versuchen den Kindern und Jugendlichen mit auf den Weg zu geben, dass sie mit künstlerischen Ausdrucksweisen für sich eine Sprache entdecken können, für die sich oftmals keine Worte finden lassen.

Manchmal genügt es aber auch schon mit den Händen aktiv zu sein, damit die um die Eltern, Schule, Freunde und Lehrstellen kreisenden Gedanken etwas abgestellt werden können.

Mit unseren beiden neuen Angeboten möchten wir den Kindern und Jugendlichen Werkzeuge, Inputs und Ideen in die Hand geben, damit sie sich auf vielfältige Art entfalten können.

2 unserer neuen Angebote, mit denen wir versuchen, das oben genannte aktiv umzusetzen, sind auf den folgenden Seiten beschrieben.

## STERNENMÄCHEN - KREATIVRAUM FÜR MÄDCHEN ZWISCHEN 10 - 15 JAHREN

Immer am Mittwoch ab 14 Uhr bis 17 Uhr können Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren am Programm der Sternenmädchen teilnehmen. Neben einem kreativen Angebot, wie zum Beispiel Blumenbeete bauen, Halloweenmasken gipsen, Wände bemalen oder Schlüsselbänder nähen, gibt es für die Mädchen viel Raum, um sich besser kennen zu lernen, miteinander zu spielen und gemeinsam einen Zvierer zu machen.



# SIEBDRUCKWERKSTATT

In der neu eingerichteten Siebdruckwerkstatt kann man mittels eines einfachen Verfahrens T-Shirts, Stofftaschen etc. mit seinen eigenen Mustern, Logos und Sujets bedrucken. Ziel ist, dass die Jugendlichen die Technik lernen, selber anwenden, an andere Interessierte weitergeben oder sogar externe Druckaufträge bearbeiten können.



# LEITERTEAM

Michael Eberli 40%  
Mirja Fiorentino 30%  
Barbara Martinez 10%

Wir bedanken uns herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, allen Helfern, Mitgliedern, Gönnern, Gastgebern und Vernetzungspartnern für ein weiteres erfolgreiches Jahr mit dem Jugendtreff Sternen.

# RECHNUNGSBERICHT 2015

## Kommentar zum Geschäftsjahr 2015

Wieder dürfen wir auf ein spannendes Betriebsjahr 2015 zurückblicken und können dank dem gezielten und bewussten Einsatz der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel in diesem Geschäftsjahr eine ausgeglichene und solide Jahresrechnung präsentieren. Das Buchungsjahr 2015 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'540.56 ab.

## Betriebsrechnung

Durch die Zusammenarbeit mit dem Jubiläumsanlass der OJA und der Unterstützung durch die Stadt Winterthur und dem Mirgos Kulturprozent konnte das Open-Air 2015 mit einem kleinen Plus abgerechnet werden.

Die Räumlichkeiten im Jugendtreff Sternen wurden für kreative Projekte umgebaut und eingerichtet, im Hauptraum wurde unter anderem eine Bühne installiert und in einem Nebenraum entstand das Siebdruck-Atelier. Ebenfalls wurde ein zweiter PC angeschafft. Daraus resultieren die höheren Beträge bei den Konten: Kl. Einrichtungen / Computer u. Atelier, gegenüber dem Vorjahr.

Die Umstellung bei Internet- und Telefonanschluss, auf einen anderen Anbieter, verursachten momentan leicht höhere Kosten, die sich aber in Zukunft kostengünstiger auswirken sollten.

## Dank

Ich danke der Teamleitung für ihren haushälterischen Umgang mit den Finanzen, dem Vorstand für seine zielgerichteten Entscheidungen und Führung des Trägervereins Jugendtreff Sternen. Den Revisoren für ihre sachkundige Prüfung der Jahresrechnung und den Institutionen, Mitgliedern und Gönnern für ihre finanzielle Unterstützung und ihr Vertrauen in den Jugendtreff Sternen.

# ZUWENDUNGEN, MITGLIEDER, GÖNNER UND SPENDEN

Einen ganz besonderen Dank richtet sich an die folgenden Institutionen und Mitglieder, die den Trägerverein Jugendtreff Sternen unterstützen. Allen voran der Stadt Winterthur, namentlich Frau Mireille Stauffer und ebenfalls der Hilfsgesellschaft Winterthur, die den Jugendtreff Sternen seit Jahren wohlwollend und grosszügig unterstützen. Auch einen wertvollen Beitrag leistet die ref. Kirchgemeinde Winterthur-Seen mit Ihrem finanziellen Zustupf, und natürlich unsere treuen Mitglieder, die auch einen wesentlichen Beitrag an die Finanzierung des Jugendtreffs Sternen leisten.

Winterthur Stadt	Fr. 60'000.00
Hilfsgesellschaft Winterthur	Fr. 35'000.00
Ref. Kirchgemeinde Seen	Fr. 6'000.00

## Mitglieder:

Fam. B. Bailey-Plozza	Herr P. Pfyffer
Herr Ch. Beck	Herr J. Schlegel
Herr W. Dietrich	Fam. Ch. Stillhard
Frau E. Heer	Fam. W. Welti-Scheiben
Frau B. Helbling	Fam. E. Wohlwend-Bänziger
Herr K. Kübler-Augustoni	Fam. U. Zimmermann
Frau B. Läubli	

Firma Flexo-Handlauf GmbH, Seen

Total der Mitgliederbeiträge und Spenden	Fr. 1'600.00
--	--------------

Wir danken allen für die Unterstützung und die Spenden ganz herzlich.

# BETRIEBSRECHNUNG 2015

Aufwand	2015	2014	Budget 2016
	CHF	CHF	CHF
Personalaufwand	67'026.55	66'053.80	68'000.00
Sozialversicherung	13'371.40	14'434.05	14'000.00
Raumaufwand	13'777.60	17'561.60	14'000.00
Betriebsaufwand	7'268.14	7'250.40	7'500.00
<b>Reingewinn</b>	1'540.56	-	
<b>Totaler Aufwand</b>	<b>102'984.25</b>	<b>105'299.85</b>	<b>103'500.00</b>
Ertrag	2015	2014	Budget 2016
	CHF	CHF	CHF
Zuwendungen	101'000.00	101'000.00	100'000.00
Mitglieder Beiträge	1'600.00	1'720.00	1'500.00
Übrige Erträge	280.00	189.45	200.00
Einnahmen Kiosk	98.40	293.50	50.00
Zinsertrag	5.85	26.65	-
<b>Verlust</b>	-	2'070.25	-1'750.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>102'984.25</b>	<b>105'299.85</b>	<b>103'500.00</b>

# BILANZ PER 31.12.2015

Aktive	2015	2014
Umlaufvermögen	CHF	CHF
Bankkonto	36'467.85	35'083.10
Betriebskonto	491.23	1'298.12
Betriebskasse	770.40	35.15
Transitorische Aktive	266.70	320.00
<b>Verlust</b>	-	2'070.25
<b>Totale Aktive</b>	<b>37'996.18</b>	<b>38'806.62</b>
Passive	2015	2014
Eigenkapital	CHF	CHF
Vereinsvermögen	32'712.97	34'783.22
Transitorische Passiv	3'742.65	4'023.40
<b>Reingewinn</b>	1'540.56	-
<b>Totale Passive</b>	<b>37'996.18</b>	<b>38'806.62</b>